

Antworten zur Anfrage des Abgeordneten Klingbeil vom 27.02.2024 für den Sozial-, Arbeits- und Gesundheitsausschuss am 28.02.24

1. Kürzlich hat der Landrat bekanntgegeben, wie viele ukrainische Schutzsuchende im Landkreis Rotenburg (Wümme) untergekommen sind und davon arbeitstätig sind. Ist dem Landkreis bekannt wie viele davon Mütter von unter sechs jährigen Kindern sind?

*Antwort in Niederschrift aufgenommen*

2. Ist dem Landkreis mittlerweile bekannt, wie viele geduldete Asylbewerberinnen einer Arbeit nachgehen, wodurch ihre Abschiebung ausgesetzt ist und wie viele geduldete Asylbewerberinnen einer Ausbildung nachgehen?

Welche Maßnahmen kann der Landkreis ergreifen, um derartig integrierten Asylbewerbern eine Bleibeperspektive zu geben? Welche Maßnahmen ergreift der Landkreis davon?

*Antwort in Niederschrift aufgenommen*

3. Das Matthias-Claudius-Seniorenhaus in Rotenburg steht auf erneut auf finanziell wackeligen Füßen.

- a) Welche Kenntnisse hat der Landkreis zur aktuellen Situation, schließlich sind Gehälter laut Insolvenzverwalter bis einschließlich Ende dieser Tage gesichert?

*Antwort: Der Landkreis begleitet den aktuell vorläufigen Insolvenzprozess als zuständige Heimaufsichtsbehörde in engem Austausch mit dem Insolvenzverwalter und dem Betreiber. Im Rahmen der vorläufigen Insolvenz steht die Investorensuche und die Sicherung der Betriebsfortführung durch den Insolvenzverwalter im Vordergrund. Dieser Prozess ist fortgeschritten, dauert aber nach wie vor an.*

- b) Welche vorbereitenden Maßnahmen hat der Landkreis in petto, sollte es zu einer Schließung in den nächsten Tagen kommen? Gibt es einen Masterplan?

*Antwort: Auch im Falle einer Einrichtungsschließung bleibt der Betreiber verantwortlich für die Versorgung und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner. Gemäß § 7 Abs. 5 Nds. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) hat er unter anderem die ordnungsgemäße Abwicklung der Vertragsverhältnisse sowie die anderweitige Unterkunft und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen. Die Heimaufsicht würde diesen Prozess als zuständige Aufsichtsbehörde ggf. engmaschig begleiten.*

- c) Kann sich der Landkreis vorstellen, die Stadt Rotenburg (oder andere Kommunen) finanziell zu unterstützen, um das Wohnheim im Falle einer erneuten Insolvenz in die kommunale Hand zu überführen?

*Antwort: Aktuell bestehen auf Seiten des Landkreises keine Überlegungen, selbst den Betrieb eines Pflegeheims zu übernehmen. Auch aus den Kommunen sind solche Absichten nicht bekannt.*

d) Es seien bauliche Mängel im Haus zu sehen, die sowohl die Wohnqualität als auch die Hygienestandards betreffen. Wann wurde die letzte Hygieneprüfung und Heimaufsicht im besagten Heim durchgeführt?

*Antwort: Die letzte Hygieneprüfung des Infektionsschutzes fand dieses Jahr statt, die letzte Prüfung der Heimaufsicht im Jahr 2023.*